

Midsummer New Energy Conference in Breckenridge, Colorado

Channel 3 - ADAMUS SAINT-GERMAIN 16 . Juli 2006

Übersetzt von Matthias

Ich bin – ja, ich bin Adamus vom Crimson Council.

Cauldre, und all die Shaumbra, die sich hier versammelt haben, Shaumbra, die hier gerade zuhören, und Shaumbra, die noch kommen werden: Sagt niemals nie, hm.

Meine Rolle im Crimson Council ist die eines Organisators und Manifestierers. Ich bin dafür verantwortlich, die Möglichkeiten zu schaffen, dass Energien zusammenfinden können, Energien, die sowohl auf unserer Seite des Schleiers benutzt werden, als auch auf der Seite der Menschen. Und der heutige Tag – mit Shaumbra – ist ein Tag des Zusammenfindens, der Konvergenz. (Das Wort „Konvergenz“ bedeutet soviel wie Übereinstimmung oder Zusammenfinden. Man denke auch an den astrologischen Begriff „Harmonische Konvergenz“, Anm. d. Übers.)

Wenn ihr euch die Astrologie und die Numerologie des heutigen Tages anschaut, dann werdet ihr verstehen, warum er dafür ausgewählt wurde, jetzt zu genau diesem Zeitpunkt hier zu sein. Ihr werdet verstehen, warum. An dem Ort hingegen, den ihr ursprünglich für eure Konferenz vorgesehen habt, an dem großartigen und wunderschönen Lake Tahoe (in Kalifornien/Nevada, Anm. d. Übers.) wäre das nicht möglich gewesen, denn aufgrund des Zusammenfließens all der Energien – auch der Energien der Schulen und Seminare, die ihr in der Vergangenheit bereits hier an diesem Ort veranstaltet habt – war es für euch notwendig, auch diesmal wieder hier zu sein.

Ich bin verantwortlich dafür, eine Organisation von Energien zu gewährleisten. Denn in gewissem Sinne könnte man sagen, dass Energien sich in einem Zustand von Potenzialen befinden, und manchmal in einem Zustand, den ihr „Chaos“ nennen würdet. Aber ihr nennt es nur deshalb „Chaos“, weil ihr die Potenziale nicht seht, die sich in jedem kleinen Häppchen von Energie befinden – in Energie, die euch umgibt, die in eurem Inneren liegt, und die in den anderen Dimensionen vorhanden ist.

Als ein Engel-Wesen – und als ein Mitglied des Crimson Council – helfe ich dabei, diesen Zustand von Organisation zu gewährleisten, und zwar dadurch, dass Energien zueinanderfinden. Und das ist auch genau das, was wir heute tun werden. Der heutige Tag ist ein Tag des Zueinanderfindens (der Konvergenz) und der Initiation. Und wir werden hier heute eine Initiation haben, die den Gipfelpunkt ganzer Zeitalter darstellt, von hunderten und tausenden von Jahren der Arbeit - eurer Arbeit. Und sie ist der Gipfelpunkt von sieben Jahren sehr intensiver gemeinsamer Arbeit – als Shaumbra, und als der Crimson Circle.

Ich, Adamus Saint-Germain, war für die Gründung von bereits sehr vielen Organisationen und Orden auf der Erde verantwortlich – unter anderem der Tempelritter, der Freimaurer und der legendären aber sehr realen „Ritter der Tafelrunde“. Und mein persönlicher Liebling: Die Illuminaten. Obwohl die Illuminaten eine schlechte Reputation bekommen haben, aufgrund des Einflusses jener, die nicht mochten was wir lehrten. Wir lehrten das Verschmelzen von Wissenschaft und Spiritualität, wir lehrten die Wahrheit. Die Illuminaten waren immer die Gruppe, die mir besonders am Herzen lag – nun, bis zu diesem Augenblick. (Publikum schmunzelt)

Shaumbra, ihr habt hier viele, viele Komponenten, die das unterstützen, was ihr tut. Auf unserer Seite des Schleiers ist da der Crimson Council. Es ist ein spezieller Orden – er ist nicht auf direkte

Weise Teil des Ordens der Erzengel. Er ist eine spezielle Einsatzgruppe oder Sondereinheit, die für die Aufgabe des Lehrens verantwortlich ist. Der Crimson Council vereint einige der höchsten Engel-Energien aus dem Orden der Erzengel in sich. Er bringt sie zusammen, zur Unterstützung der Aufgabe des Lehrens in allen Seins-Bereichen und auf der Erde.

Der Crimson Council ist die Komponente, die euch in der Arbeit, die ihr tut, unterstützt. Engel-Wesen kommen herein, um euch - den Lehrern - zur Seite zu stehen und euch zu unterstützen. Und um euch in eurem eigenen Leben zu helfen und zu unterstützen. Sie helfen euch dadurch, indem sie euch die jeweils neuen Informationen zur Verfügung stellen, die ihr für euch selbst aufbewahrt habt, damit sie zum angemessenen Zeitpunkt hereingebracht werden können. Das ist die Rolle des Crimson Council.

Dann ist da die Shaumbra-Universität, die als ein Werkzeug zu eurer Unterstützung erschaffen wurde, als ein Werkzeug für Shaumbra – für Lehrer - für das Training und das Lernen. Und ihr seid alle Lehrer, auf die eine oder andere Weise. Die Shaumbra-Universität wurde ursprünglich in den nicht-physischen Bereichen erschaffen, vor über 2000 Jahren. Sie hat dort begonnen sich zu entwickeln, sie war in einem Zustand der Vorbereitung für die Arbeit, die ihr dann hier auf der Erde tun würdet – wenn denn das Zeitalter der Neuen Energie Wirklichkeit werden sollte. Und das wurde es.

Und dann ist da eure neue Crimson-Circle-Energy-Company. Sie stellt Energie zur Verfügung - um alle eure Energien zu unterstützen. Die Crimson-Circle-Energy-Company ist ebenso das energetische Leitungssystem, der Fluss-Mechanismus, der Energien aus den anderen Seinsbereichen, aus den Bereichen der Engel und aus den Kristallinen Bereichen, hereinfließen lässt – und dann wiederum hinaus zu euch, die ihr euch in den irdischen Ebenen aufhaltet, um eure Arbeit zu unterstützen. Ihre äußere „Fassade“ ist die eines Unternehmens, einer Firma – aber es ist dennoch ein Unternehmen, das offen ist, und allen zugänglich, die an ihm teilhaben möchten.

Diejenigen, die für die Crimson-Circle-Energy-Company zuständig sind, sind für den angemessenen Fluss und die angemessene Ordnung von Energie verantwortlich, die dann wieder hinausfließt, zur Shaumbra-Universität und zu den weiteren Wesenheiten und Strukturen, die euch in eurer Arbeit unterstützen.

Täuscht euch hier nur nicht, Shaumbra, täuscht euch hier nicht! Es gibt zunächst einen Fluss von Energie – und dann erhält diese Energie eine Struktur oder eine Ordnung – aus dem heraus, was ihr „Chaos“ oder „Nichts“ nennen würdet, was aber in Wahrheit einfach nur Potenzial ist. Und diese Struktur oder Ordnung ist wichtig für eure Arbeit. Sie ist im Grunde genommen ein Fokus, oder eine bestimmte Richtung. Sie ist das Hindurchleiten eines Flusses von Potenzialen, die dann zu etwas werden können, das sich in der physischen Welt überall um euch herum manifestiert. Und ebenso in jener physischen Realität, die wiederum ihr benötigt, um eure Existenz hier auf der Erde zu gewährleisten.

Es gibt nichts, das an „Struktur“ falsch wäre. Sie ist sehr angemessen. Aber wie ihr während der letzten sieben Jahre gelernt habt: Das Wichtige in Bezug auf Struktur ist es, sie formbar zu halten, sehr flexibel und offen, sie sollte die Freiheit haben, zu jeder Zeit ihre Gestalt zu ändern. Es ist wichtig, die Energie in eine Struktur hineinzuleiten, sie zu der Art von Schöpfung zu machen, die du zu erschaffen wählst, und ihr dann ihre Offenheit zu erlauben, die Fähigkeit, sich zu verändern und zu fließen, als eine Antwort auf dich selbst und den Zustand von Realität, in dem du dich im jeweiligen Moment befindest.

Oft ist es so, dass Energie an einen bestimmten Moment angepasst wird, wenn sie strukturiert wird. Aber dann wird ihr nicht mehr erlaubt, frei zu sein, und sich gemeinsam mit dir in den nächsten Moment hineinzubewegen. Ihr habt nun gerade etwas erschaffen, das man eine „Geschichte“ oder „Gepäck“ nennen könnte – denn ihr habt einer Struktur nicht erlaubt, sich gemeinsam mit euch frei weiterzubewegen.

Da ist also der Crimson Council, der Engel-Orden, der euch unterstützt. Da ist die Shaumbra-Universität, die wahrhaftig das Herz und die Seele der Shaumbra-Arbeit ist. Die Crimson-Circle-Energy-Company, die mit der Energie fließt und die durch Energie unterstützt. Und: Eines fehlt noch, es gibt da noch einen fehlenden Teil. Es ist der Teil, für den ihr euch bereits seit langer, langer Zeit vorbereitet habt – und auf eine sehr intensive Weise während dieser vergangenen sieben Jahre.

Ihr habt den „Crimson Circle“ geschaffen. Er war eine – wie sagt man – lockere Art von Organisation. Es war ein Wort, es hat eine Bedeutung erlangt, es hat sich selbst für den „Tag der Konvergenz“ vorbereitet. Es hat sich auf die Initiation vorbereitet. Heute also, für all jene, die hier teilhaben, auf jede mögliche Weise oder in jeder möglichen Form: Heute werden wir eine Initiation abhalten. (Lachen im Publikum) Eine Initiation des Ordens des Crimson Circle – das seid ihr.

Heute werden wir die Energie des Crimson Circle einweihen und ihren Anfang finden lassen, und das gilt auch für die Energie eines jeden, der wählt, ein Standard des Crimson Circle zu sein. (Anm. d. Übers.: „Standard“ ist im Englischen ein Begriff mit verschiedenen Bedeutungen. In diesem Zusammenhang hier bedeutet er sinngemäß: Ein Mensch, der bestimmte Werte und Charakteristiken in der Welt repräsentiert. Ich habe mich entschieden, das Wort in seiner Originalform zu übernehmen. Im Unterschied zu dem deutschen Wort „Standard“ wird der Begriff hier hauptsächlich zur Beschreibung von Personen verwendet.)

Wir haben das Wort Standard sorgfältig ausgewählt. In der Vergangenheit haben wir Wörter benutzt, wie „Ritter“ oder „Priester“ – oder wir haben andere geheime Wörter benutzt, um diejenigen zu beschreiben, die an dem Orden teilhaben. Wir haben den Begriff „Standard“ gewählt, für jeden einzelnen von euch, der es wählt, heute initiiert zu werden. Und nun versteht ihr, warum Tobias darum gebeten hat, dass es hier diesmal keine anderen Initiationen gibt, oder Meditationen oder sonst irgendwelche Dinge dieser Art. Wir haben uns alles für diesen Augenblick mit Shaumbra aufgespart.

Standard bedeutet: „Eine bestimmte Ebene von Qualität“. Ein Standard ist ein Fundament und ein Stützpfiler. Ein Standard wird zu einem Beispiel für andere. Ein Standard ist wie ein Leuchtturm. Ein Standard ist etwas, das in einem bestimmten Augenblick die angemessene Energie hereinbringt.

Wir entscheiden uns also mit euch gemeinsam – vielleicht mit ein bisschen Widerstreben von eurer Seite aus – für die Initiation der Standards, von euch – wir initiieren euch in den Orden des Crimson Council.

Das bringt einige Themen an die Oberfläche. Wenn du hier in diesem Raum sitzt, wenn du physisch hier anwesend bist: Du warst in deiner Vergangenheit bereits Mitglied eines Ordens oder einer Geheimgesellschaft, nicht wahr? Und auf diese Weise kannten wir einander. Auf diese Weise haben wir – ihr und ich - auch unsere Energien miteinander verbunden. Für einige von euch gehen diese Orden zurück bis in der Zeit der Essener. Für andere waren es die Tempelritter. Für wieder andere war es die „Bruderschaft“. Oder die Illuminaten. Und speziell für einige von euch waren es die Rosenkreuzer.

Orden werden zur jeweils angemessenen Zeit für die Menschheit erschaffen. Orden werden dafür erschaffen, Struktur, Fokus, Organisation und Manifestation einzubringen, für bestimmte Energien zu einer bestimmten Zeit.

Wir wissen, dass das in euch gewisse Themen wachruft, und insbesondere auch in meinem Freund Cauldre, denn so viele von euch haben gesagt: „Niemals, niemals, niemals wieder!“ (Rumoren im Publikum) Ja, in der Tat, Cauldre und ich hatten einen kleinen Kampf, letzte Nacht! (Lachen) Er war in einem Zustand höchster Angst und Unruhe, so wie auch einige von euch gerade, hm. Wenn ihr euer Herz klopfen fühlt, wenn ihr den Schweiß in euren Handflächen und

unter euren Achseln fühlen könnt, hm... (Lachen) ...wenn ihr ein wenig Angst verspürt, dann ist der Grund dafür der, dass ihr zuvor bereits Mitglied eines Ordens wart. Und aufgrund dieser Orden wurden tiefe Wunden in euch verursacht, Blut floss – und es war für gewöhnlich euer eigenes. (Rumoren und etwas Lachen im Publikum)

Ihr wurdet aufgrund eurer Glaubensvorstellungen verfolgt. Ihr wurdet wegen dem verfolgt, was ihr in jener Zeit zu tun versuchtet. Und aufgrund eurer Erfahrungen mit den Orden – den Orden, die ihr so auf so innige Weise liebtet – kam großer Schmerz in euer Leben. Und es war nicht nur das Blut – es war auch der emotionale Schmerz. Der emotionale Schmerz, der für viele von euch dadurch verursacht wurde, dass ihr gebeten wurdet, den Orden zu verlassen. Die Erinnerung daran, wie es war, auf der Erde in jener Zeit vor den versammelten Rat zu treten und darum gebeten zu werden, den Orden zu verlassen. Das Gefühl der Zurückweisung, das Gefühl, ausgeschlossen zu werden, von einer Gruppe, die ihr so innig liebtet, der ihr euch auf eine so tiefe und liebevolle Weise verpflichtet habt. Für die ihr gekämpft habt. Die ihr verteidigt habt.

Ich bitte euch, euch nun einen Moment Zeit zu nehmen, euch an jenen Augenblick zu erinnern und die Energie dieses Augenblicks zu fühlen, in dem ihr gebeten wurdet, die Gruppe zu verlassen – und auch, warum ihr gebeten wurdet, die Gruppe zu verlassen. Und obwohl es seitdem immer wieder Schwierigkeiten und schwere Zeiten für euch mit sich gebracht hat, gab es da einen Grund, meine geliebten Wesen.

Ihr seid so sehr gewachsen, aus eurem eigenen Selbstverständnis heraus. Ihr hattet soviel an Erleuchtung und an Erfahrung gewonnen, auf eure ganz eigene Weise, dass der Orden selbst nicht länger angemessen für euch war. Ihr wurdet darum gebeten, die Gruppe zu verlassen, damit ihr hinausgehen konntet, um für euch selbst Entdeckungen zu machen. Damit ihr hinausgehen konntet, um Erfahrungen zu sammeln, um zu lernen und zu wachsen, ganz für euch alleine. So dass wir nun alle wieder hier zusammenkommen können, in diesem Moment, an diesem Tag der Konvergenz. Mit alledem, was ihr entlang eures Weges für euch mitgenommen habt, mit eurer Weisheit, und mit eurer Liebe, mit den Lektionen die ihr gelernt habt, über euch selbst und über die Menschheit. Und all dies bringt ihr nun mit euch zurück, hier an diesen Punkt.

Ihr wart dort draußen gewesen, um zu ernten – um das Leben zu ernten. Um Leben zu lernen. Ihr wart der Lehrer, der auszog, um erneut ein Student zu werden, so dass ihr dann wieder zurückkehren konntet, als ein neuer Lehrer. Und aus diesem Grund hatten wir euch gebeten, die Gruppe zu verlassen. Es war eine Ehre – auch wenn es euch vielleicht zu jenem Zeitpunkt nicht so erschienen ist. Es war ein Segen – ein Segen für euch und für Alles-was-ist.

Ihr seid nun seit langer Zeit auf euch selbst gestellt gewesen. Und es war in der Tat einsam für euch. Und es war eine dunkle Erfahrung, zu manchen Zeiten. Und es war schwierig. Aber nun kommen wir zusammen, in dieser Konvergenz von Shaumbra, um uns wieder zu vereinen, um unsere Energien wieder zusammenzubringen. Um uns auf eine neue Weise wieder neu zu formen – unter dem Banner des Ordens des Crimson Circle auf dem Planeten Erde.

Dies ist der erste spirituelle Orden – ausnahmslos – der erste spirituelle Orden der Neuen Energie. Wir wissen das, weil wir dabei geholfen haben, es zu organisieren. Wir wissen es, weil wir sehen, wer hinauszieht und wer wieder zurückkommt. Wir sehen, wer hier mit organisiert, und wer wahrhaftig in der Neuen Energie ist. Dies ist also ein ganz besonders gesegneter Tag für uns alle, die wir hier zusammentreffen, und die wir nun den ersten Orden der Neuen Energie initiieren.

Ihr seid die Standards, die Repräsentanten – wenn ihr das wählt. Wir werden die Initiation in einem Moment hier abhalten – sobald wir uns die Leitlinien der Standards der Neuen Energie noch einmal genau angeschaut haben.

(kurze Pause)

Die Leitlinien der Standards beginnen mit: Dem Selbst.

Es geht zuallererst darum, dich selbst zu lieben. Wie könntest du anderen dienen, wie könntest du anderen helfen, wenn du nicht gelernt hast, dich selbst zu lieben? In dem, was ihr für euch selbst gelernt habt, nachdem ihr gebeten wurdet, die alten Orden zu verlassen, ging es zu einem sehr großen Teil darum, die Liebe zu eurem Selbst zu entdecken. Und um diese Liebe entdecken zu können, musstet ihr die Dunkelheit entdecken. Ihr musstet die Zurückweisung entdecken, und den Hass, und die Einsamkeit – damit ihr mit dem wahrhaftigen Wissen hierher zurückkehren konntet, wie es ist, die Liebe zu sich selbst zu entdecken und zu erfahren.

Die nächste der Leitlinien der Standards in Bezug auf das Selbst ist es, deiner eigenen Wahrheit zu folgen. Ihr habt die Erfahrung gemacht, wie es ist, der Wahrheit von anderen zu folgen – und, wie Kuthumi sagen würde: Das ist echt beschissen. Hm. (Lachen im Publikum) Ihr habt herausgefunden, dass es in eine Sackgasse führt, der Wahrheit von anderen zu folgen, dass es zu Angst führt, und zu Depression. Es führt zu innerer Verwirrung. Wenn ihr eurer eigenen Wahrheit folgt, dann ist das eine klare Angelegenheit, es ist sichtbar und deutlich, es ist rein.

In den Leitlinien der Standards geht es auch darum, dass du dir selbst vertraust. Oh, in diesen letzten sieben Jahren habt ihr damit herumgespielt, allen möglichen anderen Dingen zu vertrauen – Spirit, Geistführern, eurem eigenen Verstand – allen möglichen Dingen, nur nicht euch selbst. Dass habt ihr getan, damit ihr nun in der Lage seid zu verstehen, wie es ist, diese wundervolle und gesegnete innere Stimme zu hören – und es ist keine „leise Stimme“, sobald ihr sie einmal entdeckt habt! Es ist eine Stimme, die so klar und rein ist, dass ihr wisst, dass es sich dabei um eure Wahrheit handelt.

Und in den Leitlinien der Standards für das Selbst ist da ebenso die Fülle. Ihr seid während dieser tausenden von Jahren hinausgezogen und habt entdeckt, wie es ist, in Mangel und in Armut zu leben. Wie es ist, innerhalb eines Glaubenssystems von Armut zu leben. Ihr habt die Erfahrung gemacht, wie es ist, als ein Bettler zu leben, oder zu leiden. Ihr habt die Erfahrung gemacht, wie es ist, den Fluss von Energie, der in euer Leben hineinfließt, abzulehnen und zu verneinen. Aber nun, als ein Standard des Ordens des Crimson Circle, nehmt ihr das Prinzip der Fülle in eurem Leben an.

Fülle in jeder Form und Gestalt in eurem Leben, mit den angemessenen Energien, die zu euch hereinfließen, zu genau dem Zeitpunkt und in genau dem Moment, in dem ihr sie benötigt. Sie werden nicht „auf den Flügeln von Engeln“ zu euch hereingebracht, und sie sind auch kein „Geschenk von Spirit“. Es ist vielmehr etwas, das ihr für euch selbst wählt und manifestiert, in eurem eigenen Leben. Und ihr entdeckt, dass Fülle natürlich ist. Fülle ist Fluss. Fülle ist der Ausdruck der Liebe, die ihr für euch selbst habt.

In den Leitlinien der Standards des Ordens des Crimson Circle geht es ebenso um Schöpfung. Und es gibt vier Punkte, was Schöpfung betrifft:

Die erste Leitlinie ist es, die Verantwortung für deine eigene Schöpfung zu übernehmen. Ihr habt für euch herausgefunden, dass niemand anders für euer Leben verantwortlich ist. Du bist kein Opfer. Niemand anderes tut es für dich. Ihr habt eine sehr kunstvolle Reihe energetischer Abläufe geschaffen, die es der Schöpfung – eurer Schöpfung – erlauben, in euer Leben zu kommen. Ihr könnt niemand anderem die Schuld in die Schuhe schieben. Ihr könnt kein Opfer des Missbrauchs eines anderen sein. Der Standard übernimmt die Verantwortung für seine eigenen Schöpfungen. Der zweite Punkt im Bereich Schöpfungen: Schenke deinen eigenen Schöpfungen Leben und Freiheit. Etwas zu erschaffen ist die eine Sache – die andere ist es, es dann zu segnen, mit deiner göttlichen Lebens-Energie, und ihm sein eigenes Leben zu erlauben. Ihm seine Freiheit zu erlauben. So oft geschah es, dass Menschen erschaffen – und dann kontrollieren. Aber das erzeugt einen wahrhaftigen Mangel, ein wahrhaftiges Vakuum an Energie und eine wahrhaftige Unbalance, was Energien betrifft.

Wenn du in deinem Leben etwas erschaffst, dann atmest du Leben in deine Schöpfung hinein. Und dann schenkst du ihm Freiheit. Es kann wachsen. Es kann auf Weisen wachsen, die sich der menschliche Verstand noch nicht einmal vorstellen kann. Es kann sich zu Potenzialen entwickeln,

von denen ihr heute noch nicht einmal fühlt, dass sie vorhanden sind.

Deinen Schöpfungen Leben schenken, Leben und Freiheit in deine Schöpfungen hineinatmen - das ist wie die Beziehung zwischen Eltern und ihrem Kind. Eltern schenken einem Kind das Leben – aber sie besitzen es nicht. Eltern ziehen ein Kind groß, aber irgendwann müssen sie es gehen lassen, damit es sich selbst weiter entwickeln und wachsen kann. Nun, der Unterschied hier ist, dass deine Schöpfungen immer die deinen sind. Sie sind immer Teil von dir. Warum würdest du sie also einschränken wollen?

Atme Leben in jede deiner Schöpfungen hinein. Atme Leben in dich selbst als ein Lehrer hinein. Atme Leben in alles hinein, das du in dein Leben hinein-füllst. Schenk ihm die Freiheit zu wachsen. Schenk ihm die Freiheit zu Schönheit und Freude und Ausdruck – und es wird auf viele, viele verschiedene Weisen zu dir zurückkehren.

Der Standard des Rates und des Ordens des Crimson Circle schränkt seine Schöpfungen niemals ein. Er hat keinerlei Erwartungen, was das Endergebnis betrifft. Die Schöpfungen haben ein offenes Ende. Du erschaffst – und du beschränkst niemals. Du erlaubst deiner Schöpfung, immer im Fluss zu bleiben. Alle Schöpfungen sind beweglich.

Die Leitlinie des Standards ist Gnost - Punkt Nummer vier - Gnost. Tobias hat vor kurzem über Gnost gesprochen. Gnost ist die Lösung. Gnost ist der kreative Fluss. Gnost ist eine Energie, die seit Äonen nicht mehr genutzt wurde. Und wenn Gnost hereinkommt, schlägt es die Brücke zwischen dem Göttlichen und dem Menschlichen. Und als ein Schöpfer, als ein Standard, erlaubst du Gnost, hereinzufließen. Anstatt dass du durch Probleme festgehalten und eingeschränkt bist, erlaubst du einfach Gnost, hereinzukommen, um dir die klare und offene Lösung zu präsentieren.

Die Leitlinie des Standards des Ordens des Crimson Circle ist ebenso Leben.

Und der erste Punkt in diesem Bereich des Lebens ist es, das Leben zu wählen. Das Leben zu wählen, in jedem Augenblick und mit jedem Atemzug. Zu wählen, dass du hier auf der Erde bist, in dieser unglaublichen Zeit, in dieser Zeit der Wandlung in die Neue Energie hinein. Jeden Tag das Leben zu wählen, und deinen Körper, Geist, Gnost und Spirit wissen zu lassen, dass du wählst, hier zu sein. Sobald du wählst, im physischen Körper zu sein, dann verändert das die komplette Zusammensetzung deiner Energie-Struktur. Und das zieht dann eine völlig neue Art von Energien zu dir heran. Wenn du das Leben wählst, dann wirst du auch Energien anziehen, die das Leben wählen.

Der zweite Punkt im Bereich Leben ist es, Mitgefühl zu haben – für alles. Mitgefühl zuallererst einmal für dich selbst. Mitgefühl für alles, was du getan hast, Mitgefühl für jede Erfahrung, die du jemals gemacht hast. Mitgefühl für diesen Augenblick, in dem du gebeten wurdest, einen jener alten Orden zu verlassen. Oh - das hat schwer auf deinem Herzen und auf deiner Geschichte gelastet. Schau es dir an. Schau dir die Liebe an, die deine Ratsmitglieder hatten, als sie dich baten, den Orden zu verlassen. Schau dir das Mitgefühl an, das sie hatten, als sie ein geliebtes Mitglied und einen geschätzten Führer baten, den Orden zu verlassen, den sie mit euch gemeinsam geschaffen hatten.

Habe Mitgefühl für jeden Menschen, für jede Erfahrung. Mitgefühl für jene, die Opfer sind – und Missbrauchende. Mitgefühl für jene, die in ihrem Leben Schwierigkeiten und Probleme erfahren, denn sie wählen es. Beim Mitgefühl geht es darum, ihre Wahl zu ehren. Es geht darum, zu lächeln, wenn du einen Obdachlosen siehst. Zu lächeln, wenn du einen Menschen siehst, der behindert oder verkrüppelt ist. Zu lächeln, wenn du jene siehst, die reich und mächtig sind. Zu lächeln, wer auch immer dir begegnet. DAS ist Mitgefühl. Der Standard hat Mitgefühl für alles. Und er versteht, dass alles auf die angemessene Weise gewählt und ausgelebt wird.

Der dritte Punkt im Bereich Leben ist es, die Geschenke des Lebens anzunehmen. Es gibt deren viele. Das Leben ist da, um dir zu dienen. Das Leben ist hier, um allem zu dienen. Es ist erfüllt von Geschenken! Da sind Geschenke in Überfülle um dich herum, jetzt in diesem Augenblick. Geschenke von Gaia, Geschenke durch andere Menschen, Geschenke, die in jedem Moment gemacht werden. Jeder Mensch, den du auf der Straße triffst, jeder Mensch, zu dem du eine

Beziehung hast, jedes Tier, jeder Vogel, jeder Lufthauch, der dein Gesicht streichelt ist ein Geschenk. Es hat einen Grund, da zu sein, und es erfüllt eine Absicht in deinem Leben. Nimm alles und jedes als ein Geschenk für dich an. Nicht als einen Zufall. Nicht als etwas, das „einfach so“ geschieht. Sondern als ein synchrones Ereignis und Geschenk in deinem Leben. Und du wirst beginnen, das Leben auf eine völlig neue Weise schätzen zu lernen.

Als ein Standard des Ordens des Crimson Circle geht es für dich ebenfalls darum, das Leben zu ehren, so wie du dich selbst ehrt. Und dich selbst zu ehren, wie das Leben dich ehrt. Das ist Jeshuas Prinzip. Das ist das Prinzip „behandele andere auf die Weise, wie du von ihnen behandelt werden möchtest“. Für jede Energie gibt es ein Gegenstück. Behandle das Leben so, wie du auch vom Leben behandelt werden möchtest. Behandelt euch selbst gut, liebe Freunde, behandelt euch selbst gut.

In den Leitlinien der Standards des Ordens des Crimson Council auf der Erde geht es – in der vierten Kategorie – um Lehrer. Das ist es was ihr seid – Lehrer. Und der erste Punkt ist:

Sei ein Lehrer für alle, die zu dir kommen. Und es werden viele zu dir kommen. Sie werden in vielerlei Gestalt und in vielen Formen kommen, sie werden auf viele verschiedene Weisen zu dir kommen. Sie werden nicht unbedingt nur kommen, um sich für einen Workshop anzumelden. Sie können als jemand zu dir kommen, den ihr irgendwo in einem Geschäft trifft. Als ein Arbeitskollege, als ein Kind, ein Elternteil, oder ein Freund. Sie werden auf alle mögliche Weisen und in jeder möglichen Form zu dir kommen.

Das wichtige, was es hier anzumerken gilt, ist: Sie werden zu dir kommen. Der Standard versucht nicht, andere zu bekehren und er hält keine Predigten, denn der Standard ehrt alles und jeden. Aber der Standard weiß auch, dass die anderen zur richtigen Zeit zu dir kommen werden. Und dann: Höre ihnen zu. Höre zu. Es geht nicht darum, lange Vorträge zu halten, und noch nicht einmal darum, zu versuchen, etwas zu lehren. Höre einfach zu. Du wirst wissen, was du zu sagen hast, in genau dem richtigen Moment. Du wirst in der Lage sein, dich einzufühlen und sie wahrzunehmen, auf jeder Ebene. Du wirst in der Lage sein, mit ihrem göttlichen Selbst und mit ihrem menschlichen Selbst zur gleichen Zeit in Verbindung zu treten. Und die richtigen Worte werden in genau dem richtigen Moment da sein. Du bist ein Lehrer – und sie werden zu dir kommen.

Der zweite Punkt in den Leitlinien des Standards in Bezug auf das Lehren ist es, zu verstehen, dass du ein Lehrer aus Freude bist. Es ist keine Pflicht. Du wurdest nicht dazu verpflichtet, diese Aufgabe zu erfüllen. Du musst es nicht tun. Das ist kein Reifen, durch den du hindurchspringen musst. Es ist kein Dienst, den du ertragen musst, um zu deiner „nächsten Ebene“ zu gelangen. Du wurdest von keinem der Engel-Wesen im Crimson Council darum gebeten, das zu tun – außer, es entspricht deiner eigenen Freude. Wenn aus dem Gefühl einer Pflicht heraus lehrst, dann wird es auch als eine Pflicht in dein Leben kommen. Es wird ein Kampf für dich werden, und es wird schwierig sein. Und deine Studenten werden ebenfalls mit derselben Energie von Pflicht zu dir kommen. Und es wird nicht erfüllend sein. Der Standard lehrt aus der Freude heraus.

Der Standard lehrt auch – Punkt drei des Lehrens – der Standard lehrt auch ohne Erwartung, was eine Belohnung betrifft. Es gibt keine „Sonderpunkte“ dafür. Du bekommst keinen besseren Platz im Crimson Council. (Lachen) Du bekommst keinen besseren „Dreamwalk“, nur weil du ein Lehrer warst. Es gibt da keine Belohnung. Und das Paradox ist: Wenn du aus Freude lehrst, die, die zu dir kommen, dann wird alles für dich da sein. Aber wenn du es aufgrund einer Erwartung in Bezug auf eine Belohnung tust, dann löscht sich die Energie von selbst aus. Lehre nicht für eine Belohnung – aber verstehe dann auch, dass die Belohnung da ist, im gegenwärtigen Moment des Jetzt.

Und der vierte Punkt für die Standards in Bezug auf das Lehren ist es, Gnost zu lehren. Lehre Deh-un-gnost, lehre es allen die zu dir kommen. Es mag eine Weile dauern. Es mag Monate oder Jahre dauern, bis ihr an den Punkt kommt, dass ihr die Worte „Deh-un-gnost“ zu ihnen sprechen könnt. Bis ihr an den Punkt kommt, dass sie verstehen, wie es ist, das „vierte Bein“ ihres menschlichen Stuhls sich wieder vervollständigen zu lassen, die Energie von Gnost hereinzubringen, so dass sie wieder mit Körper, Verstand und Spirit zusammen sein kann. Aber du

wirst sie in diesem Prozess von Gnost anleiten und lehren und begleiten.

Dies sind also die 16 Punkte, die in vier Kategorien unterteilt sind, von denen jede vier Unterpunkte hat (Lachen), in den Standards.... den Leitlinien der Standards des Ordens des Crimson Circle.

Es ist nun Zeit für unsere Initiation, und diese geschieht aus eurer Wahl heraus. Aus eurer Wahl heraus. Und es wird eine stille Wahl sein, für jeden einzelnen von euch. Wenn du heute nicht wählst, dann kannst du auch zu jedem beliebigen anderen Zeitpunkt wählen. Wenn du nicht persönlich hier anwesend bist, wenn du hier zuhörst, dann kannst du entweder jetzt wählen – oder später. Wenn du dies hier gerade liest oder es dir anhörst, außerhalb dieses Augenblickes des Jetzt, dann verstehe, dass du dich in Wirklichkeit innerhalb dieses Augenblickes des Jetzt befindest. Du hast Zeit und Raum durchquert, um hier zu sein. Und du kannst ebenfalls jetzt wählen, oder später.

Dies ist eine Zeit der Initiation, der Initiation zu einem Standard des Ordens des Crimson Circle auf der Erde. Sie bekräftigt die Arbeit, die du getan hast, sie schenkt ihr eine Ordnung, sie bringt sie in eine wahrhaftige und solide Zugehörigkeit.

Wir bitten ganz speziell darum, dass ein Zertifikat, eine Urkunde geschaffen wird, und ich werde Cauldre durch den Prozess des genauen Designs dieses Zertifikats geleiten. Ich bitte auch darum, dass eine Medaille aus Metall geschaffen wird, aus Bronze und aus Gold, die ein Kennzeichen dieses neuen Ordens des Crimson Circle auf der Erde sein wird. Und dass diese für alle erhältlich sein wird... ja, Cauldre, das wird ein paar Kosten verursachen... (Lachen) Aber sie soll für alle erhältlich sein, die den Wunsch haben, sie zu zeigen oder zu tragen – wenn ihr das wählt.

Nun. Lasst uns beginnen, indem wir nun als erstes die hiermit in Verbindung stehenden Engel-Energien hereinbringen.

Wir bringen nun die Energie unseres lieben Freundes Tobias herein. Und wir bitten all jene Engel-Wesen, direkt hier auf dieser Bühne bei uns zu sein und hier zu stehen, hinter Cauldre und Linda. (Harfenmusik beginnt)

Wir bitten darum, dass die Energie von Kuthumi hier auf dieser Bühne zu uns hereinkommt. Und ihr werdet mittels eures Dritten Auges sehen können oder ihr werdet in euren Herzen fühlen, dass sich die Engel für diesen Tag auf angemessene Weise gekleidet haben.

Wir bitten darum, dass die Energie von Ohamah hier auf der Bühne anwesend ist, an diesem heutigen Morgen.

Und wir bitten darum, dass die Energie von Kwan Yin hier auf der Bühne an diesem heutigen Morgen zu uns hereinkommt.

Und zum Schluss bringen wir nun die Energie von Rafael herein, und wir bitten sie, hier auf dieser Bühne bei uns anwesend zu sein.

Und das vervollständigt die Gruppe der Engel-Wesen des Crimson Council, die an dieser Initiation teilhaben. (Zusammen mit Saint-Germain handelt es sich hier nun um 6 Wesenheiten, Anm. d. Übers.)

Und für jeden von euch Shaumbra, die ihr die Initiation wählt, wird es eine entsprechende Wesenheit aus den Engel-Bereichen geben, die in euer Leben kommen wird. Diese Wesenheit wird eine sofortige und direkte Verbindung mit dir herstellen – mach dir jetzt im Augenblick über Namen keine Gedanken. Und auch nicht über Gesichter. Aber dir wird ein zu dir passendes Engel-Wesen vom Crimson Council zur Seite gestellt, das da sein wird, um mit dir zu arbeiten.

Es handelt sich nicht um einen „Geistführer“, wie ihr sie in der Vergangenheit gekannt habt. Es wird kein „Läufer“ sein. Es wird dein Korrespondent für den Crimson Council auf den Engel-Ebenen sein. Diese Engel-Wesen werden mit euch daran arbeiten, Energien zu balancieren und sie hin- und wieder zurückfließen zu lassen. Sie werden eure Engel-Partner sein. Nein, sie werden nicht eure Probleme lösen – denn ihr habt keine. (Lachen im Publikum) Sie werden als eure Mitarbeiter mit euch zusammenarbeiten, in eurer neuen Rolle als ein initiiertes Lehrer. Wenn ihr also die Initiation für euch wählt, werden sie sich ebenfalls hereinbegeben.

Wir bitten darum, dass insgesamt sechs Menschen hier nach vorne kommen, um den menschlichen Aspekt dieses Ordens des Crimson Circle zu repräsentieren.

Wir bitten zuallererst darum, dass Cauldres Energie nun etwas mehr auf menschliche Weise präsent ist, hier oben auf der Bühne.

Wir bitten darum, dass Lindas Energie voll präsent ist – in Entsprechung zu den Engel-Wesen, die hier auf der Bühne stehen.

Wir bitten darum, dass Andra – Norma – nach vorne kommt, und hier auf der Bühne steht, um ebenfalls eine Entsprechung zu den Engel-Wesen zu bilden.

Wir bitten, dass Garret nach vorne kommt, und ebenfalls hier oben auf der Bühne steht, den Zuhörern zugewandt.

Wir bitten Janice Burney, nach vorne zu kommen, und dem Publikum zugewandt hier oben auf der Bühne zu stehen, so dass in Bezug auf die Engel eine weitere entsprechende menschliche Energie vorhanden ist.

Und wir bitten darum, dass John Kuderka nach vorne kommt, und hier vorne auf der Bühne steht, vor den anwesenden Menschen – in Entsprechung zu den Engel-Wesen. Zu John gewandt: Und du kannst deine Geräte hier ruhig einmal alleine lassen.

Wir bitten nun alle, die die Initiation zu einem Standard dieses neuen Ordens wählen, einen tiefen Atemzug zu nehmen. Wir bitten David McMaster, seine Zimbeln aufzunehmen und mit hier nach vorne zu bringen, und sie 22mal erklingen zu lassen, während die Initiation hier ihren Lauf nimmt.

Wir bitten darum, dass die Harfenmusik weiterspielt – denn sie ist einfach wunderschön. (Lachen)

So. Wir beginnen nun die Initiation, sobald die Zimbeln anfangen, 22mal zu erklingen.

(Stille. Lange Pause, während David McMaster die Zimbeln langsam 22mal erklingen lässt.)

Durch die Vollmacht, die mir vom Crimson Council verliehen wurde, im Namen von Allem-was-ist, in der Evolution hinein in die Neue Energie, initiiere ich den Orden des Crimson Circle, und jeden von euch als Standards.

Ich bin – Adamus Saint-Germain.